

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage
Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen
Band: 23 (1984)
Heft: 3: Landschaftspflege in Entwicklungsgebieten = Entretien du paysage dans les régions de développement = Landscape preservation in developing regions

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dienunterlage zum Stand der Landschaftsplanung in der Schweiz (Nr. 52) werden kurz einige Aspekte zur Durchsetzungskraft und politischen Dimension landschaftsplanerischer Arbeit angesprochen. Ein anschliessendes Kapitel befasst sich mit der Entwicklung von Begriff und Inhalt der «ökologischen Planung» und setzt diese auch in Zusammenhang mit der Umweltverträglichkeitsprüfung.

Es folgt eine Abhandlung über methodische Grundprobleme, wie sie bei praktisch allen Verfahrensansätzen zur Analyse und Bewertung von Umweltauswirkungen planerischer Vorhaben auftreten, wie Grundlagenbeschaffung und Datenerhebung, Bewertung, Wahl des räumlichen Bezugssystems, Aggregation von Einzelinformationen zu übergeordneten Aussagen usw. Den umfangreichsten Teil der Studie bildet eine Zusammenstellung von 14 ausgewählten schweizerischen und deutschen Fallstudien einerseits zur Erarbeitung eines Überblicks über die Umweltbelastungssituation einer Region und andererseits zur Abschätzung der Auswirkungen von Bau- und Planungsvorhaben auf die Umwelt. In einem zusammenfassenden Kapitel werden die Fallstudien nochmals bezüglich verschiedener Kriterien einander tabellarisch gegenübergestellt.

Dachbegrünung – ökologisch und funktionsgerecht

Biologische und technische Grundlagen – bauphysikalische Auswirkungen – Aufbausysteme – gebaute Beispiele

Von Dipl.-Ing. Klaus Ohlwein
1984. 119 Seiten mit 48 Abbildungen, 18 Farb- und 30 Schwarzweissfotos sowie 12 Tabellen. Format 21 x 20 cm. Gebunden DM 32.–
Bauverlag GmbH, Wiesbaden und Berlin

Das Buch zeigt die positiven Einflüsse von Gründächern auf. Neben allen technischen Beson-

derheiten begrünter Dächer, erläutert durch zahlreiche Tabellen, Skizzen und Fotos, werden konstruktive Details für die Ausführung der Dachdichtung ebenso behandelt wie der funktionsgerechte Aufbau von Dachgärten. Für Dachbegrünungen mit unterschiedlichen Schichtdicken werden die zusätzlichen statischen Belastungen der Dachkonstruktion ermittelt, geeignete Pflanzen vorgeschlagen und Möglichkeiten zur künstlichen Bewässerung beschrieben. Neben konventionell geplanten und aufgebauten Dachgärten werden auch Dachbegrünungssysteme der Industrie analysiert. Abschliessend werden Beispiele ausgeführter Dachbegrünungen auf flachen und geneigten Dächern vorgestellt sowie deren Aufbau und Funktionsweise beschrieben. In das gut illustrierte Buch sind auch einige Inserate einschlägiger deutscher Firmen für die Dachbegrünung eingestreut.

Landschaftsschutz in der Schweiz 1983

Protection du paysage en Suisse 1983

Tätigkeit der SL/Activité de la FSPAP

(SL) Erkennen die Schweizer die Bedeutung der Landschaft als Kultur- und Lebensraum immer erst dann, wenn es zu spät und sie bereits arg hergenommen ist? Ein Blick in den soeben erschienenen Jahresbericht 1983 der Schweizerischen Stiftung für Landschaftsschutz (SL) zeigt jedenfalls deutlich, dass unsere Landschaft dann am wirksamsten erhalten werden kann, wenn dies vorausschauend geschieht und nicht mit kurzfristigen Feuerwehrrübungen. Solche aber bilden im helvetischen Alltag leider nach wie vor die Regel. Hinzu kommen ständig neue Ansprüche unserer Zivilisation und der häufig laue politische Wille zum Vollzug bestehender Rechtsgrundlagen. Das droht den Landschaftsschutz

zu unterlaufen und verlangt verstärkte Anstrengungen auf diesem Gebiet. Drei Schwerpunkte aus dem Jahresbericht erhellen diese bedenkliche Situation: Der Totalausbau der Wasserkraft wird – sogar in höchst schutzwürdig erklärten Gebieten – weiterhin vorangetrieben. Für überdimensionierten und unnötigen Strassenbau werden weiterhin Hunderte von Millionen Franken verschleudert, Seilbahnen noch und noch gebaut, aber geknausert wird mehr denn je für dringlichste Aufgaben des Landschaftsschutzes. Die SL spricht von einem «Missverhältnis bei der Verwendung von privaten und öffentlichen Geldern für die Weiterentwicklung und Pflege unseres Lebensraumes». Daran ist leider nicht zu zweifeln.

Berufsanforderungen und Ausbildung in Naturschutz und Landschaftspflege

Jahrbuch für Naturschutz und Landschaftspflege 35/1984. Herausgegeben von der ABN, Konstantinstrasse 110, D-5300 Bonn 2, 200 Seiten, DM 14.80
Greven (Kilda-Verlag)

In Einzelbeiträgen verschiedener Autoren mit Kompetenz für das jeweilige Thema werden Berufsanforderungen und Ausbildungsprobleme des Aufgabenbereichs Naturschutz und Landschaftspflege gegenübergestellt.

Ein wesentliches Fazit aus dem Inhalt dieses Bandes ist, dass einerseits eine einheitliche Berufsfeldarstellung und Berufsbildanalyse für den Gesamtaufgabenbereich Naturschutz und Landschaftspflege fehlt (es gibt nur Ansätze für die Teilaufgaben der Landschaftsarchitekten) und andererseits die Ausbildungsgrundlagen ausserhalb der Studiengänge Landespflege einer gründlichen Diskussion bedürfen.

Hunziker- Umwelt-Gestaltungs- Elemente aus dabaU-Fertigteilen für Ihren Garten-Sitzplatz



- zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten
- ästhetisch und umweltfreundlich
- optimale Bepflanzbarkeit mit natürlicher Bewässerungsmöglichkeit
- einfacher Aufbau
- vorzüglicher Lärmschutz

Technische Unterlagen und Beratung
durch Werk Brugg, Telefon 056/41 27 22

AG **HUNZIKER** + CIE

Baustoff-Fabriken in Olten, Brugg, Oerlikon,
Landquart, Bern und Pfäffikon SZ